

Pressemitteilung

7. August 2026

Ab Montag fährt die Straßenbahn durch die Binger Straße

Neue Strecke nimmt zum Ende der Sommerferien den Betrieb auf

MAINZ. Ein bedeutender Meilenstein für den Mainzer Nahverkehr ist Anfang nächster Woche erreicht: Ab Montag fährt die Straßenbahn erstmals durch die Binger Straße. Zum Ende der Sommerferien wird die Mainzer Mobilität die neue Straßenbahnstrecke zwischen Hauptbahnhof West und Münsterplatz damit in Betrieb nehmen. Schon im Laufe des morgigen Samstags wird die Binger Straße zudem wieder in beide Richtungen für den Autoverkehr freigegeben.

„Mit der Inbetriebnahme erreichen wir einen wichtigen Meilenstein für den Ausbau der Straßenbahn in Mainz. Erstmals fahren wir durch die Binger Straße und schaffen eine neue, leistungsfähige Verbindung durch die Mainzer Innenstadt. Das ist ein großer Gewinn für unsere Fahrgäste“, betont Florian Wiesemann, Geschäftsführer der Mainzer Mobilität.

Mit der neuen Strecke fährt die Straßenbahnlinie 53 vom Lerchenberg kommend ab Hauptbahnhof West durch die Binger Straße zur neuen Haltestelle Münsterplatz D und von dort weiter zum Schillerplatz. Dadurch wird die Verbindung zwischen Lerchenberg und Innenstadt beschleunigt und gleichzeitig der Hauptbahnhof als zentraler ÖPNV-Knotenpunkt entlastet. Auch die Buslinien 6, 64, 65 und 78 kehren auf ihre gewohnte Strecke durch die Binger Straße zurück. Aufgrund einer Baustelle in der Großen Bleiche kommt es in Fahrtrichtung Höfchen beziehungsweise Wiesbaden jedoch vorübergehend noch zu Einschränkungen.

Mit der Inbetriebnahme sind die Arbeiten an der neuen Straßenbahnstrecke aber noch nicht vollständig abgeschlossen. In den kommenden Monaten werden weitere Restarbeiten an der neuen Straßenbahninfrastruktur durchgeführt. Unter anderem wird der Spalt zwischen Straßenbahn und Bahnsteig noch angepasst.

Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste können die Straßenbahn aber selbstverständlich nutzen. Dafür stehen in allen Fahrzeugen Klapp- und Faltrampen zur Verfügung. Darüber hinaus erfolgen noch abschließende Arbeiten an der Fahrleitungsanlage.

Mit dem Straßenbahnausbau wurde die Binger Straße zugleich grundlegend neugestaltet. Neben modernen Haltestellen entstanden breitere und sicherere Rad- und Gehwege und eine Neuordnung des Straßenraums. Mit der neuen Haltestelle Münsterplatz D erhält Mainz zudem erstmals eine sogenannte Zeitinsel.

Diese funktioniert ganz einfach: Fahrgäste warten wie gewohnt an der Haltestelle auf die ankommende Bahn. Fährt die Straßenbahn in den Haltestellenbereich ein, schaltet eine davor befindliche Ampel den Autoverkehr auf Rot. So können Fahrgäste die Fahrbahn sicher überqueren und bequem ein- und aussteigen. Die Neugestaltung macht die Binger Straße damit für alle Verkehrsteilnehmenden sicherer, komfortabler und leistungsfähiger.

Baumpflanzungen folgen im Herbst

Mit der Inbetriebnahme ist die Neugestaltung der Binger Straße weitgehend abgeschlossen. Lediglich letzte Pflasterarbeiten an den Gehwegen sowie die Baumpflanzungen stehen noch aus. Die Bäume werden erst im Herbst gepflanzt, weil sie dann bessere Startbedingungen haben. Bereits jetzt lässt sich aber in der Binger Straße erkennen, wo in einigen Wochen die neuen Bäume ihren Platz finden werden. Darüber hinaus werden in den kommenden Wochen noch einzelne Restarbeiten außerhalb der eigentlichen Binger Straße ausgeführt. Diese betreffen die Fertigstellung von Geh- und Radwegen sowie Arbeiten an den Verkehrsflächen und Versorgungsleitungen im Bereich der Hinteren Bleiche und der Großen Bleiche. Komplett abgeschlossen ist das Gesamtprojekt voraussichtlich in wenigen Monaten.

Auch wenn die letzten Arbeiten noch folgen, ist für Janina Steinkrüger, Mainzer Dezernentin für Umwelt und Mobilität, die Richtung klar: „Die Binger Straße zeigt schon heute, wie moderne Stadtentwicklung aussehen kann: Die neue Straßenbahnstrecke, bessere Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr und eine gerechtere Aufteilung des Straßenraums bringen die Verkehrswende in Mainz sichtbar voran. Mit dem Abschluss

der letzten Arbeiten entsteht hier ein Stadtraum, der Mobilität und Klimaanpassung gleichermaßen stärkt.“

Mit der Inbetriebnahme der neuen Straßenbahnstrecke in der Binger Straße ist das erste Teilprojekt des Straßenbahnausbauprojekts „M wie Zukunft: Meine Straßenbahnstadt“ erfolgreich abgeschlossen. Ziel des Gesamtprojekts ist es, das Mainzer Straßenbahnnetz schrittweise auszubauen und den öffentlichen Nahverkehr langfristig noch leistungsfähiger und attraktiver zu gestalten, damit mehr Menschen auf Bus und Bahn umsteigen. Für die weiteren Teilprojekte sind die Bürgerbeteiligungen bereits abgeschlossen, die Planungen dazu werden jetzt vertieft weitergeführt.

Die offizielle Eröffnung der neuen Straßenbahnstrecke wird am Samstag, 15. August, von 11 bis 14 Uhr auf der Freifläche am Münsterplatz gefeiert. Gemeinsam mit dem rheinland-pfälzischen Staatssekretär für Verkehr und Mobilität Markus Wolf, dem Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase, der Mainzer Dezernentin für Umwelt und Mobilität Janina Steinkrüger und dem Stadtwerke-Vorstandsvorsitzenden Daniel Gahr wird der Geschäftsführer der Mainzer Mobilität Florian Wiesemann die neue Strecke offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Zusätzlich laden bis 14 Uhr Informationsstände der Mainzer Mobilität, der Landeshauptstadt Mainz und der Straßenbahnfreunde Mainz e. V. dazu ein, mit den Planern hinter dem Straßenbahnausbau ins Gespräch zu kommen und mehr über moderne Mobilität sowie die Ausbaupläne im Rahmen von „M wie Zukunft“ zu erfahren.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen dieses Angebot zu nutzen.

Weitere Informationen zum Straßenbahnausbau gibt es unter: www.m-wie-zukunft.de.

Michael Theurer

Pressesprecher

Mainzer Verkehrsgesellschaft

Telefon (06131) 12 60 60

Michael.Theurer@mainzer-mobilitaet.de